

Programm zur Podiumsdiskussion

**Auf dem Weg zu nachhaltigen Lieferketten –
Ausgestaltung einer gesetzlichen Regulierung**

**11. April 2019 / 16:00 – 18:30 Uhr
FES Berlin, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin
Konferenzsaal 1**

Die Debatte um eine gesetzliche Regulierung einer menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht hat in den letzten Wochen stark an Fahrt aufgenommen. Der Referentenentwurf, der aus dem Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung bekannt wurde, kam für viele Akteure aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Gewerkschaften sehr überraschend und hat zu zahlreichen Diskussionen geführt. Die Debatte um eine gesetzliche Ausgestaltung sollte weiter fortgeführt werden, da mit Ablauf des Monitoringprozesses des Nationalen Aktionsplans Wirtschaft und Menschenrechte im Jahr 2020 die Bundesregierung vor der Aufgabe stehen wird, weitere Schritte – ggf. auch gesetzliche Maßnahmen – in Richtung Unternehmensverantwortung und nachhaltige Lieferketten zu gehen.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion ein, um über eine mögliche Ausgestaltung eines deutschen Gesetzes zu diskutieren. Dabei lohnt auch der Blick ins Ausland, da bereits in einigen Ländern gesetzliche Maßnahmen ergriffen worden sind. Die Friedrich-Ebert-Stiftung hat dazu eine umfassende Studie erstellt. Die ersten Ergebnisse werden bei der Veranstaltung vorgestellt.

Wir freuen uns über die Teilnahme am Podium vom Bundesminister für Arbeit und Soziales **Hubertus Heil**, **Robert Grabosch**, LL.M., Rechtsanwalt aus der Kanzlei SCHWEIZER LEGAL, **Stefanie Lorenzen**, Professorin für Wirtschaftsrecht an der HWR Berlin, **Reiner Hoffmann**, Vorsitzender des DGBs (angefragt) und **Michael Windfuhr**, stellv. Direktor des Deutschen Instituts für Menschenrechte.

Donnerstag, 11. April 2019

16.00 Begrüßung

Christina Kampmann, Vorstandsmitglied der Friedrich-Ebert-Stiftung

16.10 Rede und Überblick

Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales

16.30 Überblick über nationale Gesetzgebungen weltweit

Robert Grabosch, LL.M., Rechtsanwalt bei SCHWEIZER LEGAL

17.00 Podiumsdiskussion

- **Hubertus Heil**, Bundesminister für Arbeit und Soziales
- **Robert Grabosch**, Rechtsanwalt bei SCHWEIZER LEGAL
- **Stefanie Lorenzen**, Professorin für Wirtschaftsrecht an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
- **Reiner Hoffmann**, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes (angefragt)
- **Michael Windfuhr**, stellv. Direktor des Deutschen Instituts für Menschenrechte

*Moderation: **Frederike Boll**, Friedrich-Ebert-Stiftung*

18.30 Empfang